

Eine eiserne Kette ist Abends, den 2. Nov., gefunden worden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann selbige zurück erhalten beim Zimmermann Ritter in Tharand.

Anfrage und Dank.

Die Tharander Hundesteuerbeleuchtung (Hundebeleuchtung), welche wahrscheinlich blos den 1. Nov. d. J. des Nachts wegen Mangel an Brennmaterial den werthen Namen führt, dürfte nun verdienen in diesen Blättern lobenswerth zu erscheinen.

Ein Tharander Bürger, welcher 2 Hunde zu versteuern hat und nicht einen Termin in Rest bleibt, als Der und Jener, fand sich genöthigt an erwähntem Dato Abends 8½ Uhr zum zu Hause gehn durch die finstere Stadt eine Laterne mit brennendem Licht zu borgen. Da ich nun das Glück hatte im Finstern einen guten Freund zu finden, so sage ich zugleich demselben hiermit meinen schuldigsten Dank.

Ein Jeder wünscht für sein Geld etwas zu sehen, was mir blos durch den guten Freund erfüllt wurde, aber nicht fürs Geld. —

Einsender dieser Anfrage bemerkt nachträglich, den 5. Nov. d. J., daß genaunte Hundebelichtung in Tharand in Ermangelung der Zeit die erste Meldung derselben zurückgeblieben sein könnte, und in nächster Nummer deswegen noch nicht lobenswerther erscheinen möchte.

Fr. St...

Einladung.

Künftigen Sonntag und Montag soll bei mir das Kirchweihfest gefeiert werden, wozu ich hiermit, um recht zahlreichen Zuspruch bittend, ergebenst einlade.

Richter in Sora.

Bei etwa ungünstiger Witterung wird der Personen-Wagen des Herrn Löbisch Sonntags Nachmittags 3 Uhr bereit stehen.

Der Obige.

Einladung.

Nächsten Sonntag und Montag, als am 10. und 11. d. M., soll bei mir das Kirchweihfest gefeiert werden, wozu ich hierdurch ergebenst einlade.

Schern in Kaufbach.

Einladung.

Nächsten Sonntag und Montag, als am 10. und 11. d. M., soll bei mir das

Kirchweihfest

gefeiert werden, wozu ich hierdurch, um recht zahlreichen Zuspruch bittend, ergebenst einlade.

Hähnel in Klipphausen.

Einladung.

Zum Kirmesfest, Sonntag und Montag, den 10. und 11. November, soll bei mir Tanzmusik gehalten werden, wozu ergebenst einladet

Kesselsdorf.

Wittwe Ludewig.

Druck von C. G. Klinkicht und Sohn in Meissen.

Kirmesfest in Kesselsdorf,

Sonntag, den 10. Nov., wozu ergebenst einladet
C. G. Scharfe.

Wahrheit — und nur Wahrheit

über Nord-Amerika und amerikanisches Leben in allen seinen Verhältnissen. — Für Auswanderungslustige nach selbstgemachten Erfahrungen offen und treu niedergeschrieben

vom

Advokat Carl Friedrich Haynel,

vormalig Stadtrath in Freiberg.

(Brochirt, Preis 15 Ngr. Leipzig bei Friedrich Voigt. 1851.)

Das kleine Buch hält seinem Titel Wort. Der Verfasser forschte mit besonnenem Blicke, er spricht mit gewohnter Aufrichtigkeit aus eigener Anschauung und aus zuverlässiger Erfahrungsquelle. Ihn trieben nicht Noth, noch Bereicherungsschwindel in die neue Welt, er folgte einer humanen Ansicht vom Leben und, — irren wir nicht, — dem Rufe dort seit langer Zeit heimisch gewordener Freunde und wahrhaft verdienstlicher Bürger, er fand in ihnen bewährte Führer. Zurückgekehrt in Frieden mit allen Parteien, bekämpfte er nur das der Menschheit Unwürdige. Die Lüge, die Selbstsucht, die Anmaßung mit all' ihrer unsittlichen, freiheitsvernichtenden Ausgeburt streckt er, in welchem Lager er sie finde, schonungslos darnieder; überall, in gerechter Entrüstung, tritt er einer geschlossenen, meißeligen Gewalttherrschaft fest und gewissenhaft entgegen. Den echten Republikanismus der vereinigten Staaten in seinem unleugbaren Werthe hat unser Reisender nicht verkannt, er achtet in demselben den ernstesten Richter der kümmerlichen Verirrungen des verbildeten Europa zusammt dem hartgefolterten deutschen Vaterlande. Unser Landsmann Haynel konnte also geben, was er gab, — ein gemüthliches, klares und ansprechendes Bild seiner Wahrnehmungen von Land und Leuten, von Klima, Sitten, Verfassung und Gebräuchen, — das wahre Leben von Nord-Amerika. Seinen Freunden hat der Verfasser damit über seine Fahrt wacker Rechnung abgelegt, den deutschen Auswanderern wird seine Schrift eine willkommene, nützliche Mitgabe sein.

Kalender-Verkauf,

als: Leipziger Volkskalender von Nicisz und Hirschfeld, Dresdner, Pirnaische, Meißner, Großenhainer, Stolpner, Neustädter, Dippoldiswalder und Ameisentalender von Grimma auf 1851 sind zu haben beim Buchbinder Lauscher in Tharand.